

Wenn dich dein Fuß zur Kneipe trägt

Traditionelles Volkslied

The image shows a musical score for a traditional folk song. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is written in treble clef. Above the notes, chord symbols (A, E, D, A, D, A, E, A, E, A, D, A, D, E, A, E, A, Bm, E, A, E, A) are placed above the corresponding notes. Below the notes, the lyrics are written in German. The lyrics are: "1. Wenn dich dein Fuß zur Kneipe trägt, musst du's vernünftig treiben; was Kopf und Herz in Gram bewegt, das muss zu Hause bleiben. Wenn dir der Wirt Willkommen winkt, die Maid den vollen Becher bringt, trink aus! Trink aus! Trink aus! Trink aus!"

A E D A D A E A

1. Wenn dich dein Fuß zur Kneipe trägt, musst du's vernünftig treiben; was

6 E A D E A D A

Kopf und Herz in Gram bewegt, das muss zu Hause bleiben. Wenn

10 D E A E A Bm E A

dir der Wirt Willkommen winkt, die Maid den vollen Becher bringt, trink

14 E A E A

aus! Trink aus! Trink aus! Trink aus!

2. Und sitztest du am Freundestisch,
dann lass die Dirne springen,
um statt des leeren Humpens frisch
den vollen dir zu bringen.
Ein leerer Krug ist stets verhasst,
doch hast den vollen du gefasst,
trink aus! Trink aus! Trink aus! Trink aus!

3. Trink vor, trink nach, so lange schäumt
im Becher noch die Labe,
ein guter Schluck ist bald versäumt
und rächt sich noch im Grabe.
Da hat der Mensch zu dürsten Zeit,
bedenk', wie lang die Ewigkeit!
Trink aus! Trink aus! Trink aus! Trink aus!

4. Wein, Weib und Sang sind dreierlei.
Auf Erden hat der Weise
vollauf genug an zweierlei
für seine Pilgerreise.
Drum halt' vom Hals dir meilenweit
das Weib, es raubt dir Ruh' und Zeit!
Trink aus! Trink aus! Trink aus! Trink aus!

5. Dem Mann, das ist ganz klar und klipp,
kann Gut's vom Weib nicht kommen,
sonst hätt' ihm Gott die böse Ripp'
nicht aus dem Leib genommen.
Verderblich war, verderblich ist
das Weib dem Mann zu jeder Frist.
Trink aus! Trink aus! Trink aus! Trink aus!

6. Halt aber fest am frohen Sang,
wo volle Flaschen winken,
denn zu der Gläser Kling und Klang
schickt sich allein das Trinken.
Ein Lied, das klingt aus voller Brust,
macht durstig und erhöht die Lust.
Trink aus! Trink aus! Trink aus! Trink aus!

7. Und geht mit Sang und Becherklang
das Leben doch zu Ende,
und reicht Freund Hain dir zum Empfang
die dürren Knochenhände,
grüß' ihn mit Sang, als ging's zum Fest,
und deines Bechers letzten Rest.
Trink aus! Trink aus! Trink aus! Trink aus!